

Wie kann ich teilnehmen?

Die Teilqualifizierung benötigt keine speziellen Vorkenntnisse. Wünschenswert sind erste Erfahrungen in der Reinigung von Räumlichkeiten. Weitere Voraussetzungen:

- Gesundheitliche Eignung
- Kenntnisse der deutschen Sprache (mind. B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen)
- Berechtigung für einen Bildungsgutschein

Die Maßnahme ist zertifiziert nach AZAV und kann mit einem Bildungsgutschein von Jobcenter oder Agentur für Arbeit besucht werden

Wo findet die Qualifizierung statt?

Die Teilqualifizierung findet statt in unseren Seminarräumen im „19A – das Gemeinschaftshaus“, Steingrube 19a, 31141 Hildesheim. Die Einrichtung befindet sich in der Oststadt und ist mit dem Bus sowie mit der Bahn (Ostbahnhof) sehr gut zu erreichen.



Wichtige Kontaktadressen

Weitere Informationen:

GGBH mbH

Birgit Schulz-Jäckle
Steingrube 19a
31141 Hildesheim
Tel.: 05121 9361-283

www.ggbh.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei Ihrem Berater in der Arbeitsagentur oder Ihrem persönlichen Ansprechpartner im Job-Center.

Über die GGBH (gemeinnützige Gesellschaft für berufliche Bildung Hildesheim)

Wir sind ein Tochterunternehmen der Volkshochschule Hildesheim und führen seit über 30 Jahren Ausbildungen, Umschulungen und berufliche Weiterbildungen durch. Unsere Lernangebote orientieren sich am aktuellen Fachkräftebedarf auf dem regionalen Arbeitsmarkt.

Die GGBH ist in zwei Geschäftsfeldern der beruflichen Bildung tätig:

In der Rubrik „Chancen am Arbeitsmarkt“ bieten wir Arbeitssuchenden Fortbildungen und Projekte zur Orientierung und Aktivierung in Kooperation mit Arbeitsagentur, Jobcenter und weiteren Partnern.

Mit der Marke Concept 3 bieten wir Gruppenseminare und Einzelschulungen an. Hier werden wir angefragt von Unternehmen und Behörden aus der Region Hildesheim, die individuelle Fortbildungen für ihr Personal wünschen.



**Teilqualifizierung
Fachkraft im Gastgewerbe
Schwerpunkt
Wirtschaftsdienst**

www.ggbh.de

GGBH m.b.H.

Chancen am Arbeitsmarkt

Mit dem Ausbildungsbaustein „Wirtschaftsdienst“ erlangen die Teilnehmenden eine Teilqualifizierung im Ausbildungsberuf „Fachkraft im Gastgewerbe“. Im Anschluss könnten sie ihre Ausbildung im dualen System fortsetzen oder direkt im erlernten Arbeitsfeld eine Arbeit aufnehmen. Fachkräfte im Gastgewerbe arbeiten klassischerweise in der Gastronomie. Möglich ist aber auch eine Tätigkeit in Privathaushalten, in Pflegeeinrichtungen, Kindertagesstätten oder Schulen – also überall dort, wo Menschen wohnen oder betreut werden.

Berufseinstieg durch Teilqualifizierung

Die Teilqualifizierung mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsdienst vermittelt Kenntnisse, um Räumlichkeiten fachgerecht und hygienisch zu reinigen. Sie können die erforderlichen Reinigungs- und Pflegemittel nach werkstoffbezogenen, ökologischen und ökonomischen Kriterien auswählen und anwenden. Dabei beachten sie die Anwendungshinweise sowie arbeitssicherheits- und gesundheitsrelevante Vorschriften. Sie beherrschen die Handhabung von Reinigungsverfahren und -geräten. Außerdem lernen die Teilnehmenden, wie sie Räumlichkeiten anlassbezogen herrichten, so dass Gäste bzw. BewohnerInnen sich wohl fühlen.

Während Ihrer Teilnahme unterstützen wir Sie bei der Suche nach einem geeigneten Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz.

Unterrichtsmethoden

Ziel der Qualifizierung ist es, Ihnen die Inhalte so zu vermitteln, dass Sie eigenverantwortlich im ausgebildeten Tätigkeitsfeld agieren und dort selbständige Entscheidungen treffen können. Unsere Lehrkräfte arbeiten im Unterricht mit dem „Modell der vollständigen Handlung“ mit den Schritten: Planen, Entscheiden, Ausführen, Kontrollieren, Beurteilen. So lernen Sie Schritt für Schritt, eigenverantwortlich zu arbeiten. Das unterscheidet Ihre Arbeit von einer angelernten Tätigkeit auf Helferniveau.

Der Unterricht erfolgt überwiegend handlungsorientiert, d.h. ausgehend von Beispielen aus der Praxis erarbeiten Sie sich unter Anleitung der Lehrkräfte die notwendigen fachlichen, und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten.

In einem fünfwöchigen Praktikum haben Sie die Möglichkeit, das Erlernte anzuwenden und zu vertiefen. Außerdem bietet Ihnen das Praktikum reelle Chancen auf einen Arbeitsplatz, denn gute MitarbeiterInnen werden in der Branche dringend gesucht.

Unsere Lehrkräfte bereiten Sie zudem auf eine Abschlussprüfung (Kompetenzfeststellung) am Ende der Qualifizierung vor.

Zertifikat

Am Ende der Teilqualifizierung steht eine sogenannte Kompetenzfeststellung, also eine Art Abschlussprüfung, in der Sie zeigen können, was Sie gelernt haben. Diese Prüfung findet in Zusammenarbeit mit der IHK Hannover statt. Mit dem Zertifikat sind Sie einen Schritt weiter in Richtung einer abgeschlossenen Ausbildung. Wenn Sie möchten, können Sie weitere Teilqualifizierungen besuchen, bis Sie die Ausbildung fertig haben. Oder Sie gehen gleich in die Berufstätigkeit. Gern unterstützen wir Sie dabei, für sich den richtigen Weg zu finden.

Organisation der Weiterbildung

Die Teilqualifizierung findet in Teilzeit (30 Stunden/Woche) statt.

Unterrichtszeiten: Mo bis Fr von 08.30 bis 15.30 Uhr
Beginn: 13.08.2018 bis 23.02.2019

Dauer: 28 Wochen, inklusive 5 Wochen Praktikum

